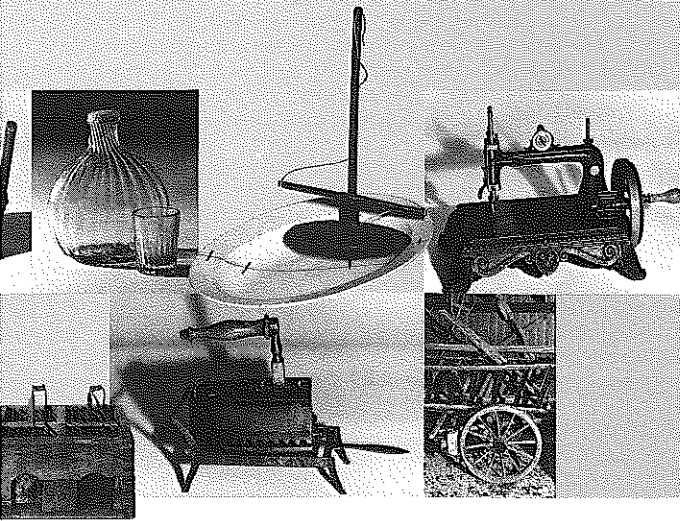
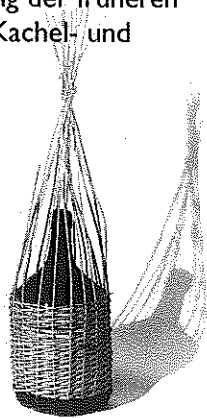


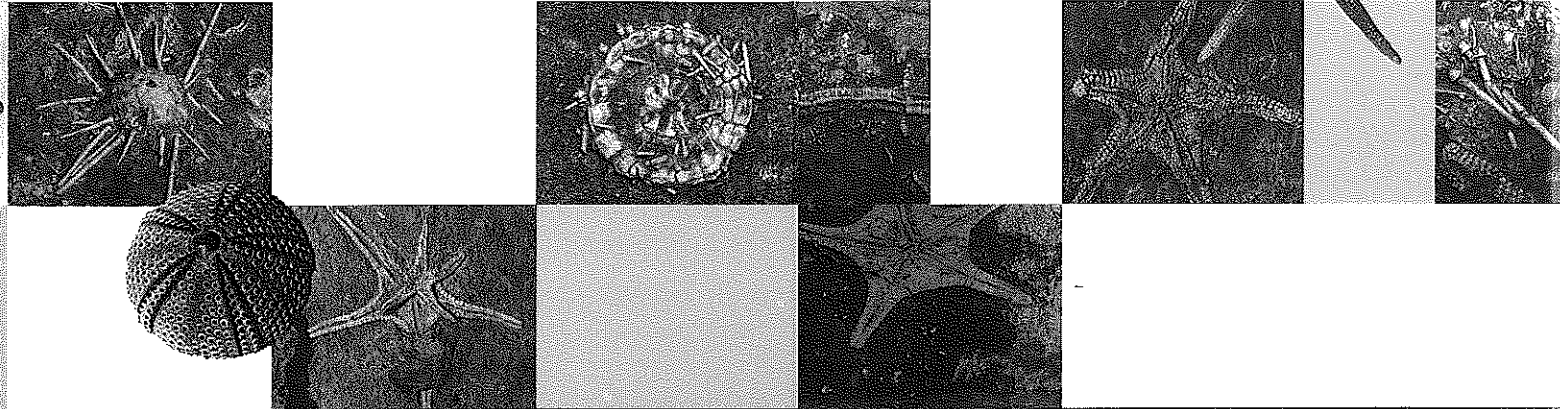
heutige Sammlung



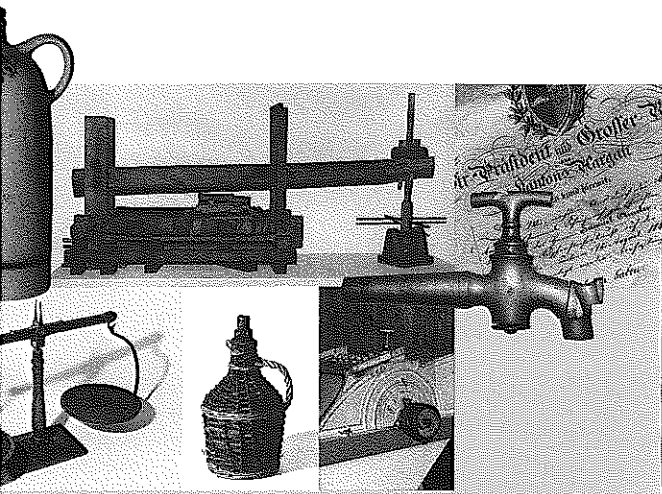
Diese umfasst ländliches Kulturgut aus Schinznachdorf, dem Schenkenbergertal und dem Kanton Aargau. Die heutige Wechselausstellung ist das Erdgeschoss dem Weinbau gewidmet. Im Obergeschoss befinden sich Haushalt- und Handwerksgeräte. Der Kellerraum beherbergt verschiedene Prunkstücke wie eine Hausbrennerei, der mächtige Balg der früheren Dorfschmiede sowie eine Lampen-, Kachel- und Seegelsammlung.



Sonderausstellung Geotop Heister



Fossilien aus dem Geotop Heister – einem Kalksteinbruch nördlich des Rebberges – sind im Kellergeschoss ausgestellt. Diese Sammlung dürfte weltweit einzigartig sein. Die Fundstelle wurde 1960 entdeckt und teilweise erforscht. 1999 wurden weitere Grabungen vorgenommen und dabei verschiedenartige Stachelhäuter (Seesterne, Seeigel, Seegurken und Seelilien) freigelegt. Diese Sonderausstellung vermittelt somit Hobby- und Berufspaläontologen einen Überblick über die Echinodermen-Fauna des Jura vor 165 Millionen Jahren.



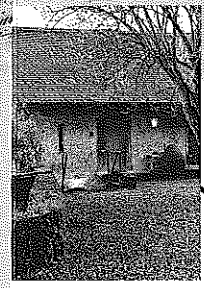
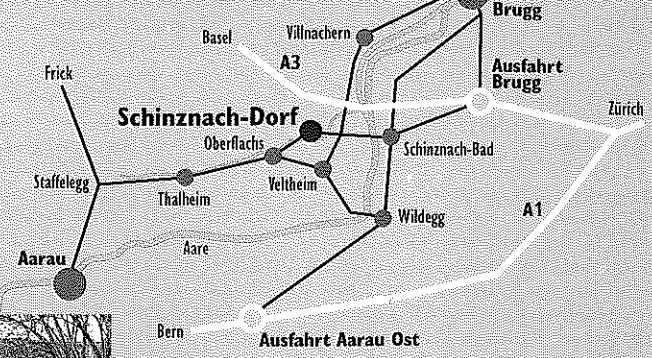
Theodor Keller sammelte im Verlaufe seines Lebens verschiedene Kulturgüter aus dem Schenkental. Otto Ernst, Kunstmaler in Veltheim, und Arthur Stoll, Sohn eines früheren Bezirksschulrektors, unterstützten die Gründung des Dorfmuseums.

Unter einem glücklichen Umstand konnte von der Gemeinde der zweistöckige Doppelspeicher aus dem Jahre 1647 als Museumsgebäude eingerichtet werden. Am 27. Mai 1961 wurde das Museum eröffnet.

Die Kulturvereinigung GRUND stiftete einen Betrag von Fr. 10000.- und errichtete damit am 16. Dezember 1961 die Stiftung Heimatmuseum Schinznach-Dorf.

Anna Baumgartner, langjährige Museumsleiterin, übertrug nach ihrem Tod die Stiftung mit Fr. 100000.- an die Gemeinde. Dies ermöglichte 2002 die Vergrößerung des Museums.

Informationen



- 1 Museum
- 2 Gemeindehaus
- 3 Feuerwehrlokal
- 4 Bank/Post
- 5 Kirche
- 6 Volg

Öffnungszeiten

Jeden 1. Sonntag von Mai bis November von 14--17 Uhr
weitere Öffnungszeiten auf Anfrage

Eintrittspreise

Sonntag gratis
Sonderführungen bis 10 Personen: Fr. 6.-- pro Person
ab 10 Personen: Fr. 90.--

Ansprechpersonen

Stiftungsrats-Präsident Emil Hartmann-Zurflüh
056 443 21 54
Museumsleiterin Dorothee Rothenbach
056 443 25 04
Aktuariat/Rechnungswesen Gemeindkanzlei Schinznach-Dorf
056 463 63 15

HEIMATMUSEUM
SCHINZNACH-DORF

Weltweit einmalige Echinodermen-Ausstellung

Versteinerungen von Seesternen,
Seeigeln, Seegurken und Seelilien

